

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2001)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

X 5083

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041-875 77 00

Am 4. November 1999 fiel in Amsteg der Startschuss zu den Sprengarbeiten auf der Alpennordseite. In der Zwischenzeit sind der Zugangsstollen und die ersten 340 m des neuen Gotthard-Basistunnels ausgebrochen. Im Herbst 2001 wird das Hauptlos für den Vortrieb der Tunnelröhren Richtung Sedrun vergeben.

Auf dem Trassee des zukünftigen Tunnels

Die «erste Sprengung» Anfang November 1999 signalisierte in Amsteg den Übergang von der Planungs- in die Realisierungsphase. Seither hat sich auf der Baustelle einiges getan. Die Ausbrucharbeiten für den Zugangsstollen konnten schneller als geplant abgeschlossen werden, das Kieswerk nimmt den Betrieb auf, der Baustellenbahnhof ist funktionstüchtig, die Werkstatthalle wird bereits wieder demontiert und der Infopavillon Silenen wird vergrössert.

Alles das ging und geht nicht ohne Beeinträchtigung der Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner. Dank sachlich harten, aber immer fairen Gesprächen zwischen Gemeinde und der AlpTransit Gotthard AG (ATG) ist es gelungen, eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und des guten Willens zu schaffen.

Mit der Vergabe der Baulose Faïdo und Bodio hat die ATG vor kurzem den grössten je in der Schweizer Bauwirtschaft vergebenen Auftrag realisiert. Im Herbst 2001 wird der Auftrag für den Hauptvortrieb von Amsteg Richtung Sedrun vergeben. Die Arbeiten werden im Winter 2001/2002 beginnen.

P. Zbinden

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Juli 2001

Aufnahme Betrieb Kieswerk Grund

Juli 2001

Einweihung Ausbau Infopavillon

Herbst 2001

Vergabe Hauptlos Amsteg
Los 252

Herbst 2001

Vergabe Wasserbehandlung Amsteg
Los 208

Winter 2001/2002

Baubeginn Hauptlos Amsteg

Titelbild: Die ersten 200 m des zukünftigen Gotthard-Basistunnels. Blick in die Oströhre Fahrtrichtung Tessin.